

Nro. I.

Intelligenzblatt

zur

allgemeinen botanischen Zeitung.

Zweiter Band 1837.

Verkauf getrockneter Pflanzen vom Gebirge Taurus, aus Griechenland, Unteregyp ten und Syrien.

Herr Theodor Kotschy hatte sich als Botaniker der Expedition österreichischer Montanistiker zur Aufsuchung nutzbarer Fossilien im Gebiete des Vice-Königes von Aegypten angeschlossen. Mit derselben hatte er im Laufe des Jahres 1836 Griechenland berührt, hierauf Unteregyp ten bis Cairo durchforscht, und war endlich nach einem kürzeren Aufenthalte in Syrien zum Gebirge Taurus vorgedrungen, wo er auf den Höhen, so wie in den anliegenden Thälern zwei sehr günstige Sommermonate zubrachte, und eine reichliche Ausbeute von Seltenem und Neuem in einer bedeutenden Anzahl und sorgfältig getrocknet hieher sendete. Der grösste Theil derselben — darunter die Labiaten durch die Güte des Herrn G. Benth am — ist bereits bestimmt, das fehlende wird im nächsten Winter nachgetragen und mit Bemerkungen zur öffentlichen Kenntniss gebracht werden.

Zugleich macht man aufmerksam, dass Herr Kotschy sich gegenwärtig in Nubien und Abyssinien befinde, und seinen Rückweg über Arabien nehmen werde. Eine Sendung aus diesen Gegenden wird nächstens erwartet. Von den Pflanzen vom Taurus, aus Griechenland, Egypten und Syrien wird das Exemplar drei Centurien enthalten.

Der Preis für die Centurie ist fünfzehn Gulden Conv. Münze.

Bei später verminderter Zahl der Species wird die Centurie zu demselben Preise berechnet werden.

Die Versendung geschieht, wo nichts anderes bestimmt wird, durch die Post, auf Kosten und Gefahr des Empfängers.

Aufträge in portofreien Briefen übernimmt der Unterzeichnete.

Wien, den 8. September 1837.

Dr. Ludwig Köchel,
in Wien, Stadt Nr. 1160.

Bei der Redaction dieser Blätter sind wieder einige komplette Exemplare von Funck's cryptogamischen Gewächsen, besonders des Fichtelgebirgs, bestehend in 40 Heften, zum Verkaufe niedergelegt, und können gegen portofreie Einsendung von 35 fl. rhein. bezogen werden.

Verkauf von Schweizer Pflanzen.

Das Ergebniss an Ausbeute einer Reise ins Unter-Wallis und an den Montblanc habe ich bereits wieder nach Dresden an Herrn Ernst Stein, Kalkulator bei der Zoll- und Steuer-Direktion, gesandt, und ist die Centurie, wie früher, gegen frankirte Einsendung von 2 Thlr. 2 gr. sächs. von dort zu beziehen, obgleich bei diesem Preise kaum die Hälfte der Reisekosten gedeckt wird.

Carl Stein, Apotheker,
in Frauenfeld in der Schweiz.

Den hochgeehrten Herren Collegen, welche bisher mit dem Leipziger botanischen Garten in Verbindung standen, oder künftig geneigt seyn sollten, mit demselben in Verkehr zu treten, zeige ich hierdurch ergebenst an, dass ich die mir hohen Orts bereits im April aufgetragene Direction des genannten Gartens heute übernommen habe, und bitte, sich in Angelegenheiten dieses Instituts von nun an an mich zu wenden.

Leipzig am 12. Juli 1837.

Dr. Gustav Kunze, Professor
der Botanik.

Ankündigung.

Von den Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den K. Preussischen Staaten ist erschienen die 25ste Lieferung, gr. 4. in farbigem Umschlage geheftet, mit 1 Abbildung,

im Selbstverlage der Vereins. Preis $1\frac{1}{2}$ Rthlr., zu haben durch die Nicolaische Buchhandlung und durch den Secretair des Vereins, Kriegs-Rath Heynich, in Berlin.

Ankündigung eines höchst wichtigen
Werkes für Botaniker.

Bryologia europaea seu genera muscorum europaeorum monographice illustrata auctoribus
Bruch et W. P. Schimper.

Prospectus.

Die Laubmoose *Europa's* durch ausführliche Beschreibungen und Abbildungen nach genauen mikroskopischen Untersuchungen kennen zu lernen, das Studium dieser kleinen Flora-Bürger zu erleichtern und allgemeiner zugänglich zu machen, eine natürliche Zusammenstellung derselben zu versuchen, diess ist der Zweck des hier angekündigten Werkes. — Da bei den zahlreichen Entdeckungen, die besonders in neuerer Zeit gemacht werden, wo die Mooskunde mehr Freunde gefunden, es unmöglich ist, eine streng systematische Reihenfolge zu beobachten, so haben wir die monographische Behandlungsweise, deren Vortheile immer mehr eingesehen werden, wählen zu müssen geglaubt, denn nur auf diesem Wege können Nachträge, die doch nie fehlen, ohne das Ganze zu zerstückeln, eingeschaltet werden. Nach der Beendigung des Werkes werden wir eine Synopsis alle

beschriebenen Arten, nebst Bemerkungen über geographische Verbreitung, Morphologie etc. folgen lassen. Um jedoch das sich nahe stehende nicht zu sehr zu trennen, so werden, so viel als möglich, die in natürliche Gruppen eingetheilten Gattungen sich fortlaufend folgen.

Es werden jährlich 4 — 5 Lieferungen erscheinen, wovon einer jeden 10 — 12 Tafeln beigegeben werden. Die Anzahl der Lieferungen, welche das Ganze ausmachen sollen, kann natürlich nicht mit Bestimmtheit zum Voraus angegeben werden, wir haben solche auf ungefähr 20 berechnet, sollte indessen die Menge des Stoffes dieselben noch mehr ausdehnen, so ist diess ja nur ein willkommener Zuwachs für die Wissenschaft.

Ueber die Art und Weise, wie wir den Gegenstand behandeln, kann jeder Freund der Bryologie und Kenner jetzt schon am besten selbst urtheilen, da bereits eine Lieferung, die Phascaceen und Buxbaumiaceen enthaltend, ausgegeben ist; wir bemerken nur noch, dass wir keine Mühe sparen, um dem vorgesetzten Zwecke nahe zu kommen; es werden alle Arten von beiden Autoren untersucht und ausführlich gezeichnet; das beiderseitige Resultat wird verglichen und gleichsam controllirt; nur auf diesem Wege lässt sich bei den oft so schwierigen mikroskopischen Untersuchungen etwas Zuverlässiges erlangen, auch werden nur solche Arten, die wir selbst untersuchen konnten, gegeben, und alle übrigen, wenn auch schon in andern Werken

abgebildet, übergangen, bis günstige Umstände uns dieselben zuführen.

Möge unser Bestreben, der Wissenschaft nützlich zu werden, durch bryologische Beiträge aus recht vielen Gegenden Europa's unterstützt werden; wir werden es uns angelegen seyn lassen, dieselben nach Vermögen zu erwiedern.

Zweibrücken und Strassburg 1837.

Bruch et W. P. Schimper.

Die unterzeichnete Verlagshandlung glaubt Vorstehendem nur noch beifügen zu müssen, dass keine Kosten gescheut wurden, dieses in seiner Art einzige Werk würdig auszustatten, wie wir bisher bei unserem übrigen naturhistorischen Verlag stets zu beobachten gewohnt waren. Text und Abbildungen sind in gross Quart auf das feinste Velinpapier gedruckt.

Die erste Lieferung, enthaltend die Phasceen und Buxbaumiaceen, 5 Bogen Text mit 11 vorzüglich ausgeführten Tafeln, ist erschienen.

Preis einer Lieferung fl. 4. — R. 2. 12 ggr.

Die zweite und dritte, welche in Kurzem nachfolgen, umfassen die Monographien der Orthotrichaceen (Orthotrichum, Coscinodon, Ptychomitrium und Glyphomitrium) auf 20 Tafeln.

Jede Monographie wird auch einzeln verkauft, die Subscribenten machen sich daher nur zur Annahme derjenigen Lieferungen verbindlich, welche die Monographie einer Gattung bilden.

Um die Auflage dieses kostspieligen Werkes bestimmen zu können, bitten wir um baldigste Einsendung der Bestellungen, welche in allen Buchhandlungen Europa's angenommen werden.

Stuttgart, 1. Februar 1837.

E. Schweizerbart's Verlagshandlung.

Bei C. Scheld & Comp. in *Leipzig* und *Baltimore* ist Nachstehendes empfehlungswerthe botanische Werkchen erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Schlüssel zur Botanik nach Linné's System in Klassen und Ordnungen. Für Gymnasien und zum Selbstunterricht entworfen von M. B. Termo. Nebst einer bildlichen Uebersicht aller Klassen und Ordnungen auf einem Tableau. carton. schwarz 16 ggr. illum. 1 Rthl.

Den jüngern Freunden der Botanik wird hier ein kleiner Wegweiser übergeben, der für den Anfang hinreichend seyn wird, sie in jene Wissenschaft einzuführen und sie sogleich in den Stand setzt, mit Leichtigkeit Pflanzen nach den verschiedenen Klassen und Ordnungen einzutheilen. Das Werkchen ist besonders als Begleiter auf botanischen Excursionen zu empfehlen, und wird zugleich Vielen ein zwar kurzgefasstes, aber demungeachtet hinreichendes Repetitorium seyn. Möge dieser Schlüssel der Botanik den Beifall finden, welcher der englischen Bearbeitung zu Theil wurde, und die

Liebe zum Studium der Pflanzenkunde durch denselben auch bei der deutschen Jugend befördert werden.

Literarische Anzeige.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Plantarum vascularium Genera eorumque characteres et affinitates tabulis diagnosticis exposita et secundum ordines naturales digesta Auctore C. F. Meisner, M. D. in univers. Basileensi. P. P. O. Accedit Commentarius exhibens praeter adnotationes atque explanationes varias generum synonyma et indicationem librorum in quibus descriptiones fusiores iconesque nec non specierum novarum diagnoses etc. inveniuntur. Fasciculi 1 et 2. Praemonenda. Tabulae p. 1—68. Commentarius p. 1—48. folio. Das Heft von 15 Bogen $1\frac{1}{3}$ Rth.

Dieses Werk, welches ebenso für den wissenschaftlichen wie für den mehr praktischen Botaniker bestimmt ist, enthält eine bis auf die allerjüngste Zeit vollständige Aufzählung der bis jetzt aufgestellten Gattungen vasculärer Gewächse, und zwar mit dem besondern Zwecke, die Unterscheidung derselben durch Vorausstellen und gehöriges Hervorheben der vorzüglichsten diagnostischen Merkmale zu erleichtern und zugleich eine bequeme Uebersicht jeder einzelnen Familie, ihrer Haupt-

und Unterabtheilungen und Gattungen, so wie auch der geographischen Verbreitung der letztern, zu gewähren.

In dem *Commentar* theilt der Verfasser alle diejenigen Angaben, Aufschlüsse und Bemerkungen mit, welche zur sichern Erreichung des vorgesteckten Zieles beitragen können, nämlich die genauen Citate der Autoren, bei denen ausführliche Beschreibungen nachgeschlagen werden können, desgleichen der besten Abbildungen, ferner Angabe vorkommender Ausnahmen vom Gattungscharakter bei einzelnen Arten, kritische Bemerkungen über Bau, Verwandtschaft, Synonymie u. s. w.

Das Werk erscheint in Lieferungen von 15 Bogen, deren jede $1\frac{1}{3}$ Rthlr. kostet. Der Druck geht ununterbrochen fort. Mit 5 — 6 Lieferungen wird das Werk vollständig seyn.

Weidmann'sche Buchhandlung
in Leipzig.

Erklärung.

Während die im Intelligenzblatte zum I. Bande der Flora p. 32 befindliche Aufforderung gedruckt wurde, hat Herr Medicinal-Rath Dr. v. Frölich die dem Unterzeichneten gehörigen *Hieracia*, und zwar mit dankenswerthen Bemerkungen versehen, zurückgesandt. Es wird demnach die eben gedachte Aufforderung hiemit zurückgenommen.

Leipzig den 16. Juli 1837.

Professor Dr. G. Kunze.

*Flora Galliae et Germaniae exsiccata. Herbi-
er des plantes rares et critiques de la France
et de l'Allemagne, recueillies par la Société
de la Flore de France et d'Allemagne, publié
par le Docteur F. G. Schultz, Membre de
la Société botanique de Ratisbonne, de la
société d'histoire naturelle du Département
de la Moselle, etc. Année 1836, ou 1re Cen-
turie. Membres collaborateurs pour la pre-
mière Centurie: MM. le professeur C. Billot;
le docteur C. Grenier, médecin; R. Lenor-
mand, avocat, le docteur C. H. Schultz,
médecin. Bitche et Deux-Ponts, chez l'au-
teur. 1837. Prix, 20 fr., chez les libraires. —
15 fr. chez l'Auteur en payant d'avance. Lettres,
envois d'argent et demandes, à affranchir.*

La collection, dont nous publions en ce moment
la première centurie, n'a été entreprise que pour
répondre à un besoin qui se fait sentir en France,
où l'on connaît généralement peu les espèces nou-
velles que l'activité de savants allemands leur a fait
découvrir. Un herbier français est devenu nécessaire.
C'est aussi une des raisons pour laquelle nous écri-
vons en français, langue que tout Allemand instruit
se fait un devoir de comprendre. Les assurances de
participation et les envois de plantes que nous avons
déjà reçus de l'Allemagne, nous ont engagés à offrir
le plan actuel. Nous le présentons avec modestie,
mais sans crainte, aux hommes qui aiment à con-
naître les plantes de leur pays. Nous ne nous

bornons pas aux limites politiques; nous regardons comme France et Allemagne les pays où l'on parle les deux langues et nous y comprenons par conséquent la Suisse.

Quoique je sois seul responsable de l'exactitude de la détermination des espèces, je dois cependant faire observer que je n'ai eu à rectifier la détermination d'aucune des espèces envoyées par mes collaborateurs; toutes étaient bien nommées.

J'ai toujours suivi Koch pour la détermination des plantes décrites dans la *Deutschlands Flora* ou dans la *Synopsis*, et quoique je ne m'astreigne à aucune autorité, il est mon premier maître et je le consulterai toujours. Partout où il m'a servi de guide, j'ai marché sûrement. J'aurais dédié cet opuscule à ce grand homme, mon compatriote, si je n'en eusse regardé la dédicace comme trop au-dessous de son mérite.

Nous n'avons pas encore en France d'ouvrage qui puisse rivaliser avec celui de Mertens et Koch et avec la *Synopsis* de Koch; mais nous possédons un homme qui, depuis longtemps, s'occupe d'un travail semblable, et dont les profondes connaissances en botanique nous assurent d'excellents résultats: c'est M. J. Gay, à Paris. Les lettres affables dont il m'a honoré m'ont beaucoup encouragé dans mon faible travail, lorsque les devoirs de mon état, tout étrangers à la botanique, ne me laissaient que fort peu de temps à consacrer à cette belle

science. Je saisis avec empressement cette occasion de lui témoigner ma reconnaissance.

Le seul désir d'être utile à la science a réuni autour de moi des collaborateurs désintéressés et modestes, et c'est à leur correspondance amicale que je dois les heures les plus agréables de ma vie.

Nous plantes n'ont pas été séchées pour en faire un objet de parade; elles sont peu pressées; notre soin principal a été de leur laisser leur forme naturelle. Nous n'étaions pas les feuilles pour ne pas faire des *folia patentia*, quand une plante a des *folia erecta*. Ce serait là un soin nuisible. Nous ne voulons cependant pas prétendre que nos plantes soient séchées d'une manière exemplaire; nous ne sentons au contraire que trop bien, que quelques-unes ne le sont pas très-élégamment. Nous sommes, pour la dessiccation des plantes, loin de pouvoir concourir avec les maîtres de l'Allemagne, notamment avec le célèbre professeur Hoppe. Nous recevrons avec reconnaissance toute critique raisonnable, et nous fournirons gratis de meilleurs échantillons des plantes qui n'auront pas été données dans toute leur intégrité, ainsi que de celles qui doivent être en fruit.

De nouveaux et savants collaborateurs, qu'il ne m'est pas encore permis de nommer, ont annoncé leur coopération à la deuxième centurie. Je dirai cependant ici, qu'au printemps de 1837, un de ces collaborateurs parcourra le Languedoc, et un second

les Alpes du Dauphiné, pour y recueillir des espèces rares pour nos centuries.

Il n'entre pas dans notre plan de fournir des descriptions et des figures; nous nous bornons à donner à chaque plante une étiquette avec le nom, les synonymes indispensables, la citation d'un auteur français et celle d'un auteur allemand, dont les ouvrages offrent une bonne description, l'époque de la floraison, les localités où elle a crû, et le nom de celui qui l'a recueillie; quelquefois aussi la constitution géologique du terrain, et le nom de celui qui l'y a découverte.

Je donnerai cependant de courtes descriptions pour quelques plantes, qui, après un mûr examen, ne m'ont pas paru assez convenablement déterminées par mes prédécesseurs, ainsi que pour quelques espèces nouvellement érigées; je donnerai aussi, plus tard, quelques figures nécessaires, notamment pour des espèces hybrides qu'on ne peut pas se procurer en cent échantillons.

Chaque étiquette sera numérotée, et dans la disposition nous suivrons la méthode naturelle. Nous donnerons à la fin de l'ouvrage une table par familles, genres et espèces, de manière que le possesseur de la collection puisse lui-même classer le tout.

Les plantes que nous donnons dans cette première centurie, sont:

RENUNCULACÉES. 1, *Thalictrum minus*, Linn. *a.*
2, *Anemone vernalis*, L. 3, *A. Ranunculoides*,
L. — FUMARIACÉES. 4, *Corydalis solida*, Schultz,

a. digitata. — CRUCIFÈRES. 5, *Arabis auriculata*, Lam. 6, *Hutchinsia petraea*, R. Brown. — VIOLARIÉES. 7, *Viola Schultzii* Billot. 8, *Viola sylvestris* Lam. 9, *Viola canina*, L. 10, *Viola Billotii* Schultz. — POLYGALÉES. 11, *Polygala depressa*, Wenderoth. — ALSINÉES. 12, *Alsine tenuifolia*, Wahlenb. 13, *Stellaria viscida*, Marsch. v. Bieberst. 14, *Cerastium brachypetalum*, Desportes, du grès vosgien. 14 bis, le même du Muschelkalk. 15, *C. semi-decandrum*, L. 16, *C. Grenieri*, Schultz, α . 16 bis, *C. Grenieri* Schultz, β . 17, *C. litigiosum*, De Lens. — TILIACÉES. 18, *Tilia parvifolia*, Ehrh. — HYPERICINÉES. 19, *Hypericum linearifolium*, Wahl. 20, *H. Elodes*, L. du Calvados. 20 bis, le même, des Vosges. — FRANGULACÉES. 21, *Ilex aquifolium*, L., var. *nana*, Schultz. — PAPILIONACÉES. (Légumineuses). 22, *Medicago minima* Lam. 23, *Trifolium alpestre*, L. 24, *T. striatum*, L. 25, *T. subterraneum*, L. 26, *T. patens* Schreb. 27, *Astragalus hypoglotis*, L. 28, *Vicia gracilis* Lois. 29, *V. lathyroides*, L. — AMYGDALÉES. 30, *Prunus Padus*, L. — ONAGRAIRES. 31, *Circaea intermedia* Ehrh. 32, *C. alpina*, L. — PARONYCHÉES. 33, *Illecebrum verticillatum*, L. — CRASSULACÉES. 34, *Umbilicus pendulinus*, D. C. 35, *Sedum anglicum*, Huds. 36, *S. sexangulare*, L. — GROSSULARIÉES. 37, *Ribes nigrum* L. — SAXIFRAGÉES. 38, *Saxifraga Hirculus* L. — OMBELLIFÈRES. 39, *Helosciadium inundatum*, Koch. — ETOILÉES. (Stellatae). 40, *Ga-*

lium saxatile, L. — VALÉRIANÉES. 41, *Valeriana*
nella carinata, Lois. — DIPSACÉES. 42, *Knautia*
sylvatica, Dub. — COMPOSÉES. 43, *Inula hirta* L.
 44, *Artemisia campestris*, L. 45, *Taraxacum*
officinale, Vill. var. *palustris*. 45 bis, *T. offi-*
cinale, Vill. var. *arenaria*; 46, *Hieracium fla-*
gellare, Willd. 47, *H. mutabile*, Schultz, var. α ,
 A. 48, *Scorzonera lanata*, Schrank. — CAMPANU-
 LACEÉS. 49, *Wahlenbergia hederacea*, Reichenbach.
 — ERICINÉES. 50, *Andromeda polyfolia*, L. —
 GENTIANÉES. 51, *Chlora perfoliata*, L. 52, *C.*
serotina, Koch. 53, *Gentiana Pneumonanthe*, L.
 54, *G. utriculosa*, L. — BORRAGINÉES. 55, *Li-*
thospermum purpureocoeruleum, L. 56, *Pulmo-*
naria officinalis, L. 57, *P. angustifolia* L. 58,
Symphytum bulbosum, Schimper. 59, *Myosotis*
hispida, Schlechtend. 60, *M. versicolor*, Roth.
 61, *M. stricta*, Link. 62, *M. sylvatica*, Ehrh. —
 PERSONÉES. 63, *Orobanche minor*, L. 64, *Rhi-*
nanthus angustifolius, Gm. 65, *Bartsia viscosa*,
 L. 66, *Sibthorpia europaea*, L. 67. *Scrophula-*
ria canina, L. 68, *Linaria striata* DC. 69, *Ve-*
ronica praecox, Allioni. 70, *Lindernia Pyxida-*
ria, Allioni. — PLANTAGINEÉS. 71, *Plantago are-*
naria, W., Kit. — CHÉNOPODÉES. 72, *Salsola*
Kali, Linn. 73, *Kochia arenaria* Roth. — THY-
 MÉLÉES. 74, *Daphne Cneorum*, L. — SANTALACÉES.
 75, *Thesium alpinum*, L. — ORCHIDÉES. 76, *Or-*
chis laxiflora, Lam. 77, *O. odoratissima*, L.
 78, *O. viridis*, Crantz. 79, *Ophrys arachnites*,

Hoffm. 80, *Spiranthes autumnalis*, *Rich.* 81, *Malaxis paludosa*, *Sw.* — AMARILLIDÉES. 82, *Leucoium vernum* *L.* — LILIACÉES. 83, *Gagea stenopetala*, *Fries.* 84, *G. lutea* *L.* (*Ornithog.*) 85. *Narthecium ossifragum*, *Huds.* — CYPÉRACÉES. 86, *Eriophorum alpinum* *L.* 87, *Carex capitata*, *L.* 88, *C. chordorhiza*, *Ehrh.* 89, *C. heleonastes*, *Ehrh.* 90, *C. pauciflora*, *Lightf.* 91, *C. microglochin*, *Ehrh.* 92, *C. ericetorum*, *Pollich.* — GRAMINÉES. 93. *Arrhenatherum bulbosum* *Willd.* (*Avena bulbosa*) 94, *Alopecurus utriculatus*, *Pers.* — FOUGÈRES. 95, *Osmunda regalis*, *L.* — LYCOPODIACÉES. 96, *Lycopodium Selago*, *L.* 97, *L. inundatum*, *L.* — MOUSSES. 98, *Dicranum spurium*, *Hedw.* 99, *Meesia longiseta*, *Hedw.* 100, *M. uliginosa* *Sw.*

Verkauf von Gebirgspflanzen.

Von meiner Ausgabe getrockneter seltener Gebirgspflanzen ist die zweite Centurie mit Salzburger-Alpenpflanzen erschienen, auch sind noch einige Exemplare der ersten Centurie, die Kärnthischen Alpenpflanzen enthaltend, à 9 fl. zu haben. In die dritte Centurie werden die Tyroler- und Steyer-märkischen Gebirgspflanzen aufgenommen werden. Man wendet sich mit weitem Bestellungen an die Redaction der Flora in Regensburg, oder direct an mich selbst. Salzburg im December 1837.

J. A. Hochmüller,
neben der Residenz wohnhaft.

Nachverzeichnete Pflanzen liegen bei mir zum Tausch bereit, oder können gegen portofreie Einsendung von 4 Thlr. pr. Courr. abgegeben werden.

Greifswald

G. Walpers,

Pferde-Strasse Nr. 2.

Stud. Philosophiæ.

Adoxa moschatellina L.
Alisma natans L.
Ammophila baltica L.
Ammophila arenaria L.
Andromeda polifolia L.
Anthyllis maritima Schw.
Armeria vulgaris W.
Arnica montana L.
Aspidium cristatum Sw.
Atriplex laciniata Schr.
Betula fruticosa Pall.
Blysmus rufus Pær.
Cakile maritima L.
Calla palustris L.
Cardamine amara L.
Carex microstachya Ehrh.
Centunculus minimus L.
Ceratophyllum demersum
 Spr.
Cineraria palustris L.
Cladonia alcicornis Fl.
Comarum palustre L.
Cuscuta epilinum Weihe.
Cypripedium Calceolus L.
Dentaria bulbifera L.

Dianthus arenarius L.
Dianthus carthusianorum L.
Dianthus deltoides L.
Dianthus superbus L.
Drosera anglica Sm.
Drosera longifolia L.
Drosera rotundifolia L.
Elymus arenarius L.
Empetrum nigrum L.
Erica Tetralix L.
Eriophorum triquetrum
 Hpp.
Eryngium maritimum L.
Erythræa ramosissima
 Pers.
Euphrasia Rostkoviana
 Hayne.
Ervum tetraspermum L.
Fucus vesiculosus L.
Geum intermedium Ehrh.
Glaux maritima L.
Goodyera repens R. Br.
Gymnadenia conopsea R.
 Br.

Heleogilon glaucum Rchb.

Helichrysum arenarium
Mnch.

Hippophaë rhamnoides L.

Hydrocotyle vulgaris L.

Hypericum pulchrum L.

Hypochæris maculata L.

Ilex Aquifolium L.

Juncus bottnicus Wahlb.

Ledum palustre L.

Linnæa borealis Gron.

Linum Radiola L.

Linum catharticum L.

Lotus tenuifolius Kit.

Lotus uliginosus Schk.

Lyonia calyculata Rchb.

Limosella aquatica L.

Malaxis paludosa Sw.

Monotropa hypopithys L.

Myosotis suaveolens Kit.

Myrica Gale L.

Myriophyllum spicatum L.

Myriophyllum verticilla-
tum L.

Nenuphar luteum Sm.

Nymphæa alba L.

Nymphæa alba var. β .

Oenanthe fistulosa L.

Ornithopus perpusillus L.

Orchis fusca Jacq.

Orchis majalis Rchb.

Orobanche caryophyllacea
Sw.

Orobanche Galii Dub.

Orobis palustris Rchb.

Ophioglossum vulgatum L.

Osmunda regalis L.

Oxycoccus palustris Pers.

Pedicularis palustris L.

Pedicularis sceptrum L.

Pedicularis sylvatica L.

Peplis Portula L.

Plantago maritima L.

Pinguicula vulgaris L.

Poa distans L.

Poa maritima Huds.

Potamogeton fluitans Sm.

Potamogeton marinus L.

Potamoget. perfoliatus L.

Pyrethrum maritimum Sm.

Pyrola chlorantha Sw.

Primula farinosa L.

Ranunculus Lingua L.

Rumex maritimus Hoffm.

Rhynchospora alba Vahl.

Salicornia herbacea L.

Salsola Kali L.

Samolus Valerandi L.

Scheuchzeria palustris L.

Schoberia maritima C.A.M.

Scirpus maritimus L.

Sagina maritima Don.

Sennebiera Coronopus Pr.

Serapias atrorubens Hoffm.

Serapias rubra L.

Spergula nodosa L.

<i>Spergula maxima</i> Weihe.	<i>Trientalis europæa</i> L.
<i>Spergula vulgaris</i> Böngh.	<i>Trifolium fragiferum</i> L.
<i>Sparganium natans</i> L.	<i>Triglochin maritimum</i> L.
<i>Stellaria uliginosa</i> Murr.	<i>Tripolium vulgare</i> N. a. E.
<i>Spiræa Filipendula</i> L.	<i>Trollius europæus</i> L.
<i>Stratiotes aloides</i> L.	<i>Vaccinium uliginosum</i> L.
<i>Swertia perennis</i> L.	<i>Veronica maritima</i> L.
<i>Taraxacum salinum</i> Poll.	<i>Vicia cassubica</i> L.
<i>Teesdalia nudicaulis</i> RBr.	<i>Viola palustris</i> L.
<i>Thalictrum flavum</i> L.	<i>Viola sabulosa</i> Rchb.
<i>Thalictrum minus</i> L.	<i>Scolopendr. dædaleum</i> Sw.

Ich bitte die Bestellungen so bald als möglich einzuschicken, indem von einigen Pflanzen nur wenige Exemplare vorhanden sind.

Bitte an meine Correspondenten.

Da mir häufig Zusendungen unter der Adresse: an Professor Mohl gemacht werden, und dieses zu Verwechslungen Veranlassung gibt, indem einer meiner Brüder Professor an der hiesigen staatswissenschaftlichen Facultät ist, so ersuche ich meine Correspondenten, auf der Adresse von Briefen etc. meinen Vornamen beizusetzen.

Dr. Hugo Mohl, Professor
der Botanik in Tübingen.

Gesuch eines Reisegefährten.

Der Unterzeichnete wünscht einen Reisegefährten zu finden, der Lust hätte, auf gemeinschaftliche Kosten im künftigen März oder April auf 3 bis 4 Monate die Azoren zu besuchen, um diese in naturhistorischer Hinsicht noch gar nicht bekannten Inseln in dieser Beziehung näher kennen zu lernen. Zur Nachricht diene, dass von Marseille monatlich ein Dampfschiff über Rosas, Barcellona, Tarragona, Valencia, Malaga, Gibraltar und Cadix, dann von letzterem Orte wieder eines nach Lissabon und von da nach Terceira geht.

Bern.

Apotheker Guthnick.

Inhalts - Verzeichniss.

I. A b h a n d l u n g e n.

- Bemerkungen über den jetzigen Zustand der Lebermooskunde 433.
- Brunner, Versuch das Links- und Rechtswinden der rankenden Pflanzen zu erklären 641.
- Graf, botanische Beschreibung des Grosskahlenbergs bei Laibach 657.
- Hornschuch, über die Eigenthümlichkeiten der Flora der Torfmoore in der Umgegend von Greifswald 737, 753.
- Liegel, über die Geschlechts-Charaktere des Pflaumenbaums 466.
- v. Martius, Herbarium Floræ brasiliensis, Beiblatt S. 1 seq.
- Meneghini de Bryopsisidum fructificatione 721.
- Mohl, über die Symmetrie der Pflanzen 385, 401, 417.
- Untersuchungen über den Mittelstock von *Tamus Elephantipes* 545, 561.
- Mohl, Untersuchungen über die winterliche Färbung der Blätter 673, 690, 705.
- Schneider, Vergleichung der schlesischen Flora mit der britischen, nach Watson's Angaben, 513, 529.
- Schultz, *Ranunculus Lenormandi*, eine neue, noch unbeschriebene Ranunkelart aus Frankreich 726.
- Shuttleworth, über zwei nordamerikanische Arten der Gattung *Valeriana* 449.
- Stein, botanischer Ausflug ins untere Wallis und zum Montblanc 577, 593.
- Tausch, über das System der Gattung *Erica* 481, 497.
- Trog, Beschreibung einiger Monstrositäten von Schwämmen 618.

Trog, über das Wachsthum der Schwämme 609.
 Unger, über Pflanzen-Geographie 625.

II. Ankündigungen und Anzeigen.

Bruch & Schimper, *Bryologiæ europææ prospectus*
 Intbl. 4.

Verkauf von Funk's kryptogamischen Gewächsen
 Intbl. 2.

Hochmüller, Verkauf von Salzburger, Tyroler, Kärnthner und Steiermärkischen Alpenpflanzen Intbl. 1.

Kunze, Einladung zur Verbindung mit dem botanischen Garten in Leipzig Intbl. 3.

Meisner, *Plantarum vascularium genera eorumque characteres et affinitates tabulis diagnosticis exposita cetr.* Intbl. 8.

Nees v. Esenbeck, *Desideraten einiger Pflanzentheile in Weingeist* 432.

Schultz, *Flora Galliæ et Germaniæ exsiccata* Intbl. 10.

Stein, Verkauf von Schweizerpflanzen Intbl. 3.

Verkauf getrockneter Pflanzen vom Gebirge Taurus, aus Griechenland, Unteregyp ten und Syrien.
 Intbl. 1.

Termó, Schlüssel zur Botanik, nach Linné's System
 Intbl. 7.

Ueber die Fortsetzung der Flora 767.

Verkaufpreise der Verhandlungen des Vereins des Gartenbaues in den K. Pr. Staaten Intbl. 3.

III. Beförderungen. Ehrenbezeugungen.

Bartling 512. Becquerel 431. DeCandolle 512. Ehrenberg 431. Ens 732. Heinrich 732. v. Hohenwart 732. Hopf 671. v. Humboldt 512. Hübener 732. Kreyssig 732. Mirbel 431. Plaschnick 624. Schneider 732. Schuch 671. Wenck 732. Wiener 671.

IV. Berichtigungen.

Koch, über Dr. Braun's Entdeckung von *Orob. sylvaticus* für die Flora Deutschlands 736.

Schultz, über *Polygala amblyptera* und *calcarea* 751.
Beiträge, eingegangene, zu den Sammlungen der botanischen Gesellschaft 728 — 732. 669 — 761.

V. Correspondenz.

Funck, über *Octodicerus Julianum* Brid. 719.

Graf, Zubereitung eines Quecksilber-Sublimats zur Vertilgung von Raubinsekten in den Herbarien 668.

Gries, botanische Excursionen in den Salzburger Alpen 647, 663.

Lagger, über *Saxifraga Kochii* 620.

Sauter, über *Nymphæa biradiata* und verschiedene Gebirgslaubmoose 632.

Tommasini, über Pflanzen der Umgegend von Triest 451, 473.

Treviranus, über ein Farnkraut, *Hymenocystis caucasica* C. A. M. 747.

Wiegmann, über die in den Baumgefässen enthaltene Kalkerde, dann über Bastardpflanzen 762.

VI. Mittheilungen aus der periodischen Literatur des Auslandes.

Acerbi et Brocchi *plantæ quedam novæ minus cognitæ in Aegypto et Nubia detectæ*.

VII. Notizen, biographische.

C. F. F. Genth 560. Julius Gottfried Conrad Hecht 524. Johannns Hess 493. Gustav de Montbret 639.

VIII. Notizen, botanische.

Blühende *Agave lurida* 638.

Agrostis filiformis, *Carex stotonifer*. 448.

Blumenausstellung in Wien 557.

Boussingault, vergleichende Untersuchung der meteorologischen Umstände, unter denen unsere gewöhnlichen Getreidearten unterm Aequator und in der gemässigten Zone vegetiren 607.

Briza media und *Hierochloa* deutsche Benennungen 576.

Ueber *Cacalia sarracenica*, *Draba arabiformis* und *Scabiosa longifolia* 750.

Colin und Edwards, über den Einfluss des Dampfes auf die Vegetation 634.

Dutrochet, Neigung der Pflanzen zu dem Lichte 570.

Gefrierung der Säfte von *Acer*-Arten 638.

v. Martius, über die Florenreiche der neuen Welt 510.

Miquel, über die Ausscheidung des Wassers aus den Blättern von *Arum Colocasia* 717.

Morren, *Catalepsis* bei mehreren Pflanzen, besonders *Dracocephalum virginicum* 637.

IX. Notizen zur Zeitgeschichte.

Griffith, Sammlung von Laub- und Lebermoosen aus Assam 624.

Haskarl in Baltimore 432.

v. Jacquin, Ritter des kön. ungar. St. Stephansordens 464.

Martius, Feier des Linnäusfestes, dann Erwerbung eines silbernen Pokals 431.

Martyrologium botanicum 655.

Morris *Flora Sardiniens* mit 72 Kupfertafeln 464.

Naturforschende Expedition nach den Küsten von Lappland und Nova Zembla 624.

X. Preisaufgaben und Preisertheilungen.

Preisaufrage der königl. Akademie der Wissenschaften zu Brüssel, und der Teylerischen Gesellschaft zu Harlem 672. Preisertheilung der holländischen Gesellschaft der Wissenschaften die Entstehung neuer Pflanzen - Arten durch künstliche Befruchtung betreffend, an Hrn. Dr. Gärtner in Calw 431.

XI. Todesfälle.

Dr. M. J. Bluff 416. Dr. Schiede 432. Dr. C. Fr. Schulz 496.

XII. Versammlungen.

Sitzungen der königl. bayer. botan. Gesellschaft zu Regensburg am 3. Jul. und 7. Aug. 669, 6. Nov. 727, 3. December 732.

XIII. Verzeichniss der Schriftsteller.

Boussingault 607. Brunner 641. v. Colin 634. Dutrochet 570. Ewardts 634. Funck 719. Graf 657, 688. Gries 647, 663. Hornschuch 737, 753. Koch 736. Lager 620. Liegel 466. v. Martius Bbl. 1. seq. 702. Meneghini 721. Miquel 717- Mohl 385, 401, 417, 545, 561, 673, 690, 705. Morren 637. Sauter 632. Schneider 513, 529. Schultz 726, 751. Shuttleworth 449. Stein 577, 593. Tausch 481, 496. Tommasini 451, 473. Treviranus 747. Trog 609, 618. Unger 625. Wiegmann 762.

XIV. Vorzügliche Pflanzennamen.

Acaciæ Bbl. 106. Agave lurida 638. Anthemis taurica 447. Apargia annua 447. A. Berini 459. Apuleja præcox Bbl. 123. Aristolchia galcata Bbl. 99. Astrocephalus arenarius Vis. 441. Arum Colocasia 717. Avicennia tomentosa Bbl. 100.

Belangesa intermedia Bbl. 95. Brocchia cinerea 446. Bryopsis 721. Buginvillea spectabilis Bbl. 90. Butomus umbellatus 459. Buttneria catalpæfolia Bbl. 96, lævigata Bbl. 102.

Cacalia sarracenica 750. Calypso sylvatica Bbl. 96. Calypthranthes Bbl. 87. Carex stolonifera 448. Casearia hypoleuca Bbl. 128, oblongifolia Bbl. 92. Cassiæ Bbl. 103—106. Cedrela paraguayensis Bbl. 93. Centaureæ 479—480. Cerasus sphærocarpus Bbl. 92. Chætogastra Sheardioides Bbl. 75. Chamissoa altissima Bbl. 97. Chrysophyllum flexuosum Bbl. 98. Clethra brasiliensis Bbl. 93. Clidemiæ Bbl. 78. Caccobæ Bbl. 90. Combretum laxum Bbl. 95. Convolvulus lasiospermus 443. Copaiferæ Bbl. 127.

Corchorus fruticulosus 443, *grandiflorus* Bbl. 102. *Couratari legalis* Bbl. 88. *Cremania* Bbl. 75. *Crepis chondrilloides* 475. *Croton obliquifolium* 488, *gonocladus* Bbl. 119. *Crozophora Brocchiana* Bbl. 447. *Cutaria speciosa* Bbl. 100. *Cyperus Schraderi* Bbl. 125.

Davilla rugosa Bbl. 97. *Davya glabra* Bbl. 74. *Dianthi* 602. *Diksonia fragilis* 747, 749. *Diplochita Fothergilla* Bbl. 79. *Dipterix pteropus* Bbl. 127. *Ditassa anomala* Bbl. 99. *Draba arabiformis* 750. *Dracocephalum virginicum* 634. *Drepanocarpus floridus* Bbl. 118. *Dyctioluma incanescens* Bbl. 102.

Ericæ 481, 497. *Eugeniæ* Bbl. 81—87. *Enterolobium Timbouva* Bbl. 128. *Eupatoria* Bbl. 105. *Exostemma formosum* Bbl. 100.

Gouania cordifolia Bbl. 97. *Grafenrieda jucunda* Bbl. 79. *Guarea purgans* Bbl. 92. *Guazuma crinita* Bbl. 945.

Heliotropium Brocchianum 442. *Helwingiaceæ* 400. *Huberia ovalifolia* Bbl. 79. *Hymenolobium luteum* Bbl. 122. *Hymenocystis caucasica* 741. *Hypericum brasiliense* Bbl. 92. *Hyssopus officinalis* 476.

Ingæ Bbl. 111. *Julocroton phagedaenicus* Bbl. 119.

Laguncularia racemosa Bbl. 95. *Lasiandræ* Bbl. 73. *Leandræ* Bbl. 74. *Lina* 453 seq. *Linum nodiflorum et liburnicum* 453 seq. *Lithospermum obtusum* 442. *Lupinus digitatus* 444.

Machærium secundiflorum et villosum Bbl. 118. *Marcetia taxifolia* Bbl. 76. *Marlierea excoriata* Bbl. 88. *Marsupianthes hyptoides* Bbl. 100. *Mayna brasiliensis* Bbl. 96. *Metrodoria nigra* Bbl. 93, *stipularis* Bbl. 124. *Micomix* Bbl. 176. *Mimosæ* Bbl. 121. *Molopospermum cicutarium* 458. *Myrciæ* Bbl. 79. *Myrrhynium atropurpureum* Bbl. 90.

Nymphæa biradiata 632.

- Octodicerus Julianus* 719. *Oreodaphne pulchella* Bbl. 102. *Orobis variegatus* 458. *Osyris japonica* 493.
Pauliniae Bbl. 91. *Pavonia flava* Bbl. 96. *Petræa subserata* Bbl. 102. *Petroselinum petræum* 476. *Piperes* Bbl. 93. *Plantæ turfosæ* 437 seq. *Poirertia densiflora* Bbl. 124. *Polygala amblyptera* et *calcarea* 751. *Polypodium incanum* Bbl. 126. *Polygonum brasiliense* Bbl. 93. *Potentillæ* 476. *Psidium pyrifera* Bbl. 79. *Psychotriæ* Bbl. 190.
Randia calycina Bbl. 100. *Ranunculus Lenormandi* 726. *Reichenbachia caniflora* Bbl. 90. *Rhynchanthera pentandra* Bbl. 79.
Satureja illyrica 476. *Saxifraga mutata-aizoides* 622, *Kochii* 620, *Ponæ* 458, *retusa* 621, *Scabiosa longifolia* 751. *Schinus rhoifolius* et *terebinthifolius* Bbl. 101. *Scirpus pauciflorus* 752. *Scorzonera angustifolia* 474. *Securidaceæ* Bbl. 93. *Serjanæ* Bbl. 91. *Siphocampylus macranthus* Bbl. 95. *Silene rubella* 457. *Sloaneæ* Bbl. 94. *Spiræa ulmifolia* 458, 752. *Solanum pycnanthemum* Bbl. 120. *Swartiae* Bbl. 103.
Tabernæmontanæ Bbl. 98. *Tamus communis* 569. *Elephantipes* 545, 561. *Terminalia glabrescens* Bbl. 124. *Trembleyæ* Bbl. 75. *Trianthema sedifolia* 443. *Trigonella arguta* et *dura* 445. *Trigoria crotonoides* Bbl. 102. *Triplaris laurifolia* Bbl. 91. *Triptolemea montana* Bbl. 122. *Triumfetta obscura* Bbl. 95.
Urtica curavellana Bbl. 93.
Valeriana Hookeri 450, *pauciflora* 449, *sambucifolia* 623. *Veronicæ* 475. *Volkameria Acerbiana* 443.
Woodsia hyerborea et *ilvensis* 749.
Xanthoxylon Langsdorfii Bbl. 97.
Zilla microcarpa 444.



B e r i c h t i g u n g e n

zu den Beiblättern zur allgemeinen botanischen Zeitung.
Erster Band 1837.

- S. 1 Z. 16 statt *Custor* lies *Custer* und so überall.
 — 2 — 2 — den lies der.
 — — — 14 — Montafen lies Montagou.
 — — — 18 nach Innerrhoden füge „Alpen“ hinzu.
 — — — 22 statt Fühnern lies Fäbuern.
 — — — 26 — Grabra lies Grabser.
 — 3 — 4 — Trechsen lies Frechsen.
 — — — 19 — Ausläufe lies Ausläufer.
 — 5 — 13 — Bodensees lies Bodenseerieds.
 — 6 — 8 — Tage lies Grade.
 — 7 — 4 ist „wegen“ auszustreichen.
 — — — 8 vor 150 setze vor ein.
 — — — 9 statt Jahre lies Jahren.
 — 8 — 10 streiche „*œstrifera*.“
 — — — 11 statt ? lies (cult.?)
 — 9 — 5 — Kalkregion lies Kalkhügelregion.
 — — — 9 nach Burg schalte Hohenems ein.
 — — — 27 statt 2000 lies 4500.
 — 10 — 21 — die ausser dem.
 — 11 — 9 — wo sie lies die hier.
 — 12 — 24 — vor fast schalte letztere ein.
 — 13 — 1 — Dolfurt lies Dalfurt.
 — — — 3 — Bäumke lies Bäumle.
 — — — 20 — die lies der.
 — 15 — 12 wird das Wort „gemein“ gestrichen.
 — — — 16 statt dem lies den.
 — 18 — 2 — im lies am.
 — 20 — 28 — kamen lies kommen.
 — 23 — 25 streiche und.
 — 24 — 3 statt befruchteten lies befeuchteten.
 — 25 — 21 — indem lies von den.
 — 27 l. Z. tilge das ?
 — 28 Z. 20 statt Brenek lies Berneck.
 — — l. Z. — unter lies ober.
 — 32 Z. 14 — dem lies den.
 — — — nach gewöhnlichen schalte , ein.
 — — — 22 statt Stengel lies Stempel.
 — 33 — 9 — Merenau lies Mererau.
 — 34 — 2 — Uebergangs lies Urgebirgs.
 — 35 — 6 — Gölzis lies Götzis.
 — — — 7 — Balzach lies Balgach.
 — 37 — 5 — *Ophrys œtrifera* lies *arachnites*.
 — — — 28 — Zahlb. lies Rchb.
 — 38 — 21 — auf lies in.
 — 40 — 7 — die lies der.

- S. 40 Z. 19 — Berent lies Berneck.
 — 42 — 21 — Sintis lies Sentis.
 — — — 22 — Oncadona lies Omadona.
 — 44 — 27 — Blüthentriche lies Blüthenkörbe.
 — 46 — 13 — exakten lies nackten.
 — 48 — 5 — Ebert lies Ebnet.
 — — — 20 — Alpengries lies Achengries.
 — 49 — 5 — an Hecken lies am Hacken.
 — — — 13 nach Tiefen schalte „des Bodenseerieds“ ein.
 — 50 — 26 t. die „ „ nach Vorarlbergs.
 — — — 27 schalte nach rostrata ein , ein.
 — 51 — 7 statt Laager lies Langen.
 — — — 15 — Stand lies Staad.
 — 53 — 19 — Arlberg lies Axberg.
 — 54 — 17 — Cicutaria lies hirsutum nach Koch.
 — — — 18 — hirsutum lies Villarsii Koch.
 — 56 — 27 — Stuppen lies Ruppen.
 — — — — Feldbücher lies Feldkirchen.
 — 57 — 18 — Alpengries lies Achengries.
 — 59 — 13 nach Nasturtium schalte (3) ein.
 — 61 — 18 statt Griesau lies Gaisau.
 — 63 — 5 — Mittersill lies Zell am See.
 — — — — Lactuca coerulea ist von perennis nicht verschieden.
 — 64 — 16 statt mir lies mein Bruder.
 — 65 — 19 — Forstrath lies Forstwart.

Intelligenzblatt 1827. Nr. 1.

- S. 1 Z. 22 statt Bregenz lies Höchst am Rhein.
 — — — 24 — Acherfurt lies Achenfurt.
 — 2 — 2 — Bregenz lies Thal bei Rheineck.
 — 5 — 4 — Alpenwiesen lies Riedwiesen.
 — 6 — 16 — Bregenz lies h. Embs.



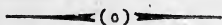
Literaturberichte

zur

FLORA

oder

allgemeinen botanischen
Zeitung.



Im Auftrage

der königl. bayer. botanischen Gesellschaft
zu Regensburg

herausgegeben

von

Dr. David Heinrich Hoppe

und

Dr. August Emanuel Fürnrohr.

Siebenter Band.

Regensburg, 1837.

Alte in der Zeit

A. A. A. A.

geordnet nach dem

Einzelnen

Im Jahre

1871. In der Zeit

an

Im Jahre

1871. In der Zeit

1871. In der Zeit

1871. In der Zeit

1871. In der Zeit

Inhaltsverzeichniss.

I. Literarische Berichte.

- Agardh, synopsis generis Lupini. 18.
- Arendt, Scholia osnabrugensia in Chloridem Hannoveranam. 31.
- Beilschmied, Uebersetzung von Wikström's Jahresberichten der Königl. Schwedischen Akademie der Wissenschaften über die Fortschritte der Botanik in den Jahren 1828, 1833 und 1834. 76.
- Desselben, Uebersetzung von Watson's Bemerkungen über die geographische Vertheilung und Verbreitung der Gewächse Grossbritanniens. 95.
- v. Berchtold, Seidl und Opiz, ökonomisch-technische Flora Böhmens. 9.
- Fresenius, Beiträge zur Flora von Abyssinien. 70. 184.
- Funck, cryptogam. Gewächse des Fichtelgebirgs. 183.
- Göppert, Systema Filicum fossilium. 146.
- Hampe, Prodromus Florae Hercyniae. 83.
- Heer, Beiträge zur Pflanzengeographie. 31.
- Desselben, Verzeichniss der Phanerogamen des südöstlichen Theils des Kantons Glarus oder der Umgebung des Sernfthales. 110.
- Heinrich und Fischer, die schädlichsten und gefährlichsten Giftpflanzen Deutschlands. 15.
- Henry, die Giftpflanzen Deutschlands. 13.
- Hügel, Enumeratio plantarum, quas in Novae Hollandiae ora austro-occidentali ad fluvium Cygnorum et in sinu Regis Georgii collegit. 93.
- Kittel, Taschenbuch der Flora Deutschlands zum

bequemen Gebrauche auf botanischen Excur-
sionen. 67.

Koch, Synopsis Florae Germaniae et Helvetiae. 157.

Kosteletzky, allgemeine medizinisch-pharmazeuti-
sche Flora; 5r und 6r Band. 1.

Krombholz, naturgetreue Abbildungen und Beschrei-
bungen der essbaren, schädlichen und verdächti-
gen Schwämme. 125.

Kunze, Acotyledonearum Africae australis extra
Tropicum sitae, imprimis promontorii bonae spei
recensio nova. 17.

Nees von Esenbeck und Henry, das System der
Pilze. 73.

— — Genera plantarum Florae Germanicae iconi-
bus et descriptionibus illustrata. Fasc. XIII. 16.

Pfeiffer, Beschreibung und Synonymik der in
deutschen Gärten lebend vorkommenden Cac-
teen. 75.

— — enumeratio diagnostica Cactearum hucusque
cognitarum. 21.

Reichenbach, Kupfersammlung zum praktischen deut-
schen Botanisirbuche. 72.

Schabel, Flora von Ellwangen. 11.

Sickmann, Enumeratio stirpium phanerogamicarum
circa Hamburgum sponte crescentium. 92.

Sturm, Deutschlands Flora in Abbildungen nach der
Natur mit Beschreibungen. 61 — 70. Heft. 78.
71stes Heft. 183.

Unger, über den Einfluss des Bodens auf die Ver-
theilung der Gewächse, nachgewiesen in der Ve-
getation des nordöstlichen Tirols. 36.

Zenker, Flora von Thüringen und den angrenzen-
den Provinzen. Heft 1 — 6. 26.

Ejusdem plantae indicae, quas in montibus Coimba-

turicis coeruleis, Nilagiri dictis, collegit Rev. B. Schmid. Dec. II. 24.

II. Verzeichniss der Schriftsteller, von denen Werke angezeigt sind:

Agardh. 18. Arendt. 31. Beilschmied. 76. 95. Berchtold. 9. Fischer. 18. Fresenius. 70. Göppert. 146. Hampe. 83. Heer. 31, 110. Heinrich. 15. Henry. 15. Hügel. 93. Kittel. 67. Koch. 157. Kosteletzky. 1. v. Krombholz. 125. Kunze. 17. Nees v. Esenbeck. 16. 73. Opiz. 9. Pfeiffer. 21. 75. Reichenbach. 72. Schabel. 11. Seidl. 9. Sickmann. 92. Sturm. 78. Unger. 36. Watson. 76. Wikström. 95. Zenker. 24. 26.

III. Verzeichniss der Buch- und Kunsthandlungen, aus deren Verlage Schriften angezeigt sind.

Beck in Wien. 95. Berling in Lund 18. Bolz in Stuttgart 11. Borrosch und Andre in Prag 1. Calve in Prag 125. Gebauer in Halle 16. 83. Henry & Cohen in Bonn 13. 15. 73. Henze in Breslau 15. Max und Comp. in Breslau 76. 95. Meissner in Hamburg 92. Niederländische Buchhandlung in Leipzig 26. Oehmigke in Berlin 21. 85. Orell, Füssli & Comp. in Zürich 31. Paspischil in Prag 9. Rockhorst in Osnabrück 21. Rohrmann und Schweiger in Wien 36. Schmid in Jena 34. Schrag in Nürnberg 67. Sturm in Nürnberg 78. Wagner in Leipzig 72. Wilmanns in Frankfurt am Main 157.

IV. Verzeichniss der vorzüglichsten Pflanzennamen, über welche Bemerkungen vorkommen.

Achillea impunctata et odorata 160. Adiantum cycloides 25. Agaricus gracilentus 139. laevis 141.

ochroides 141. rapipes 142. sericeus 140. sphaerosporus 140. spodophyllus 142. stramineus 141. subtomentosus 140. Alchemilla pubescens 61. Alyssum alpestre 81. Amanita tomentella 143. Anchusa angustifolia 168. 181. Arenaria caespitosa 88. Aster annuus 159. Astragalus purpureus 44.

Bartramia falcata 91. Beckera 71. Bellidistrum Michellii 59. Berberis Leschenaultii 26. Boletus glutinosus 144. regius 133. rubellus 145. Buxbaumia indusiata 60. 90.

Cacteae 22. Calamagrostis Schwabii 87. Calamintha Nepeta 82. Campanula Zoysii 167. Carex argyroglochin 93. erythrostachys 83. evoluta 83. Gaudiniana 61. 83. loliacea et stolonifera 83. Carices 177. Cerastium lanatum 80. Cereus 22. 23. Cineraria capitata et crocea 160. Cladium Mariscus 177. Cornus mascula 29. Cortusa Matthioli 171. Cuscuta planiflora 168. Cyathea Drègei 18.

Draba carinthiaca 65. Fladnitzensis 66. frigida 65. incana 44. Johannis 65. lapponica 66. pyrenaica 43. tomentosa 65.

Echinocactus 22. 23. Epiphyllum 22. Eranthis hyemalis 29. Erigeron glabratus 61. Euphorbia antiquorum 6. Wulfenii 172.

Festuca bromoides, heterophylla, Myurus 92. poaeformis 43. Fritillaria Meleagris 176.

Gentiana aestiva 167. decemfida 25. spatulata 168. Gnaphalium supinum 159.

Hariota 22. Helvella fastigiata 138. Gigas 136. rhodopus 136. suspecta et tremellosa 137. Hemerocallis fulva 176. Hemitecia capensis 18. Hiera-

cia 165. *Hieracium Halleri* 89. *intybaceum* 63. *staticae-folium* 165. *Horminum pyrenaicum* 43. 170.

Junci 176. 182. *Juniperus Sabina* 173.

Lepismium 22. *Lomaria Meyeriana* 18. *Loranthus macrophyllus et Neelgherrensis* 26. *Lupinus* 20. *Luzula nivea* 177. *Lycoperdon saccatum* 143. *Lycopodium aloifolium* 25. *flabellatum* 18. *Lysimachia paludosa* 171.

Mammillaria 22. *Melocactus* 23. *Mentha crispata* 87. *Menthae* 169. *Michelia nilagirica* 26. *Morchella bohemica* 134. *crispa* 135. *praerosa* 135. *Myosotis nana* 168.

Ophrys atrata 175. *Corallorrhiza* 120. *Opuntia* 22. *Orchis Spitzelii, suaveolens, Traunsteineri* 175. *variegata* 30.

Pedicularis rostrata 44. *Pereskia* 22. *Petasites albus* 30. *Phyteumata* 166. *Phyteuma hemisphaericum* 121. *Pimpinella magna* 43. *Pinguicula longifolia* 171. *Pisum arvense* 89. *Potentilla minima* 120. *nivea* 66.

Ranunculus Seguieri 44. *Rhipsalis* 22. *Rhododendron nilagiricum* 28. *Rolfinkia* 25. *Rumex scutatus* 62.

Salices 173. *Salix alba* 93. *fragilis* 62. *rosmarinifolia* 93. *serpyllifolia* 62. *Saxifragae* 53. *Scirpus parvulus* 177. *Scorzonera angustifolia, austriaca, humilis* 162. *Senecio Doronicum, Jacquinianus, lanatus* 161. *Sonerila speciosa* 26. *Soyeria* 165. *Sparassis brevipes* 138.

Tamarix germanica 45. *Tetraphis ovata et repanda* 90. *Teucrium Botrys* 171. *Scorodonia* 45.

VIII

171. *Thymus angustifolius* 87. *Tragopogon floccosus* 162. *Trifolium pallescens* 43.

Vaccinium uliginosum 45. *Valeriana supina* 64. *Verbasca* 168. *Verbascum thapsiforme* 45. *Vernica arbustulosa* 169.

Druckfehler.

Literaturbericht Jahrgang 1837.

Seite	37	Zeile	2	statt	andere	lies	anderer
„	37	„	13	„	Verf.	„	Ref.
„	38	„	10	„	Bichloch	„	Bichlach
„	39	„	27	„	Spertoro	„	Sperten
„	30	„	29	„	Sufen	„	Jufen
„	40	„	8	„	Salze	„	Salve
„	43	„	9	„	Anzahl	„	Unzahl
„	43	„	29	„	Innleite	„	Ferleite
„	43	„	30	„	Ochenbar	„	Ochsenkar
„	44	„	1	„	Sebauer	„	Sekauer
„	44	„	7	„	jenen	„	jener
„	48	„	15	„	von	„	an
„	55	„	9	„	Gewölbe	„	Gerölle
„	63	„	9	„	Plaiten	„	Plaiken
„	65	„	10	„	Höhen	„	hohen

